

Wiesbadener Tagblatt.

No. 214. Samstag den 12. Sept. 1863.

Bekanntmachung.

Das Betreten sämmtlicher in der Gemarkung Wiesbaden gelegenen Domänenwaldungen, sowie der Stadtwaldungen, welche zwischen der Chaussee nach der Platte und dem von dem Geisberg an der Trauereiche vorüber nach der Platte führenden Weg gelegen sind, wird hiermit während der Hirschprunst vom 10. September bis 15. October l. J. bei 1 fl. 30 kr. Strafe verboten.

Das Begehen der Promenadewege in diesen Waldungen ist nur von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr erlaubt.

Wiesbaden, den 9. September 1863.

Herzogl. Polizeidirection.
v. Köppler.

Gefunden ein evangelisches Gesangbuch, ein Frauentragen.

Wiesbaden, den 10. Septbr. 1863.

Herzogl. Polizei-Direction.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Heinrich Propach zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 24. September 1863 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 29. August 1863.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Snell.

Gutsverpachtung.

Montag den 14. l. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden die nachbeschriebenen mit dem Schlusse dieses Jahres leihfällig werdenden Domänialwiesen im Gehrn und in der Herrnwiese beim Chausseehaus, als:

Stad.-No. Mg. Rh. Sch.

10279 u. 10280 74 85 40 Wiese im Gehrn am Chausseehaus und dem Mosbacher und Wiesbadener Wald,

10236 4 25 39 Wiese im Gehrn zw. dem Wiesbadener Wald und der Chaussee, hiervon der Rest,

an Ort und Stelle in schicklichen Parzellen öffentlich anderweit verpachtet.

Sammelplatz am Chausseehaus.

Wiesbaden, den 5. September 1863.

Herzogl. Nass. Receptur.
Bender v. c.

12654

Guts-Verpachtung.

Dienstag den 15. l. Mts., Vormittags 8 Uhr anfangend, werden die nachbeschriebenen mit Ende dieses Jahres leihfällig werdenden sog. Habel'schen Grundstücke in der Stadtgemarkung Wiesbaden, als:

Stck.-No.	Mg.	Rth.	Sch.	
1) 9974	—	46	89	Acker bei dem Kirschbaum zwischen Adam Seilberger und Herzogl. Domäne.
2) 9979	—	90	40	Acker ober dem Kirschbaum zwischen Herzogl. Domäne beiderseits.
3) 9985	—	44	49	Acker ober dem Kirschbaum zwischen Daniel Götzel und Wilhelm Boths.
4) 9986	—	58	65	Acker beim Kirschbaum zwischen Friedrich Schweisguth und Wilhelm Berger.
5) 9987	2	59	48	Acker ober dem Kirschbaum zwischen Adam Mahr und Jacob Wintermeier.
6) 9988	1	42	79	Acker ober dem Kirschbaum zwischen Christ. Cron und Carl Walther.
7) 9989	—	46	16	Acker beim Kirschbaum zwischen Georg Hasloch und Reinh. Thon.
8) 9990	—	62	43	Acker am steinernen Heiligenhaus zwischen Christ. Schlichters Wtw. und Reinh. Faust.
9) 9991	—	59	10	Acker auf dem Wallufer Weg zwischen Anton Hasloch und Heinrich Hausmann.
10) 9992	—	90	7	Acker ober dem Kirschbaum zwischen Herrn von Rößler und Posthalter Schlichter.
11) 9993	—	58	—	Acker ober dem Kirschbaum zwischen Jacob Cron und Johann Thon's Kinder.
12) 9994	—	45	24	Acker hinter der Caserne zwischen Herrn von Marschall und David Hasloch.
13) 9995	1	93	86	Acker am Kirschbaum zwischen Balth. Dambmann und Friedrich Cron.
14) 9996	1	67	92	Acker vor dem Kirschbaum zwischen Herrn von Marschall und Anton Röll.
15) 9997	—	48	4	Acker durch den Ditzheimer Weg ziehend zwischen Wtw. Hasloch und Heinrich Börner.
16) 9998	—	60	95	Acker auf den Rüdern zwischen Friedrich Leberich und Rathsherrn Dietz Wtw.
17) 9999	1	85	48	Acker zieht durch den Schiersteiner Weg zwischen Christ. Cron und David Hasloch.
18) 10000	—	45	94	Acker auf dem Mosbacherberg zwischen Friedrich Götz und Mich. Füssinger.
19) 10001	1	—	2	Acker mitten auf dem Mosbacherberg zwischen Phil. Anton Röll und Jacob Boths.
20) 10002	—	91	88	Acker auf dem Mosbacherberg zwischen Mich. Füssinger und Heinrich Hausmann.
21) 10003	1	2	12	Acker mitten auf dem Mosbacherberg zwischen Friedrich Cron und Heinrich Schaaf Wtw.
22) 10004	—	91	43	Acker auf dem Mosbacherberg zwischen Herrn von Rößler beiderseits.
23) 10005	—	44	92	Acker vor den Nußbäumen zwischen David Seiler Wtw. und Daniel Stuber.
24) 10006	—	90	3	Acker in der Schiersteinerlache zwischen Herzogl. Domäne und Wilhelm Blum.
25) 10007	2	12	84	Acker in der Schiersteinerlache zwischen Christ. Herber und Friedrich Stritter.
26) 10008	—	88	58	Acker unter dem Heiligenborn zwischen Jacob Cron und Heinrich Daniel Herz.
27) 10009	—	93	50	Acker unter dem Heiligenstock zwischen Jacob Boths und Rathsherrn Cron.

- Stad. No. Mg. Hth. Sa.
- 28) 10010 — 21 59 Acker unter dem Heiligenborn zwischen Gottfried Cron's Kind und Friedrich Stritter.
 - 29) 10011 — 29 95 Acker auf der Baim zwischen Friedrich Stritter und Herrn von Köppler.
 - 30) 10028 1 94 27 Acker im Aufamm zwischen Wilhelm Cron und Michael Füssinger.
 - 31) 10029 — 41 99 Acker in der Wellritz zwischen Conrad Astheimer und Reinhardt Herz.
 - 32) 10030 — 45 8 Acker im kleinen Feldchen zwischen Conrad Gack und Carl Güttler.
 - 33) 10031 — 64 8 Acker im kleinen Feldchen zwischen Cath. Kimmel und Jacob Boths.
 - 34) 10032 1 5 73 Acker am steinernen Heiligenhaus zw. Conr. Vogt und Reinh. Faust.
 - 35) 10033 1 34 58 Acker in der Schlint zw. Heintr. Thon sen. und Martin Hölzer.
 - 36) 10034 3 39 52 Acker auf dem Walluferweg zw. Heintr. Hausmann und Wtw. Zahn.
 - 37) 10036 — 45 90 Acker vor dem neuen Kirchhof zw. Marg. Beck und Martin Hölzer.
 - 38) 10037 — 67 24 Acker Heidenberg zw. Dan. Rühl und Phil. Christ.
 - 39) 10038 — 28 66 Acker im Ueberrieth zw. Mich. Füssinger und Heintr. Müller.
 - 40) 10039 1 58 49 Acker im Ueberrieth zw. Joh. Georg Junfer und dem Fluthgraben.
 - 41) 10040 — 33 67 Acker auf den Rödern zw. Friedr. Christoph Blum und Wilh. Cron.
 - 42) 10041 — 35 — Acker auf den Rödern zw. Friedr. Habel und Jac. Birk.
 - 43) 10043 — 46 60 Acker unten auf der Truttenbach zw. den Wiesen und Georg Walther.
 - 44) 10044 1 55 87 Acker daselbst zw. Friedr. Hildner und Herzogl. Domaine.
 - 45) 10045 — 48 57 Acker im Ueberhoben bei Seeroben zw. Peter Seelchen und Conr. Bücher.
 - 46) 10046 — 51 13 Acker daselbst zw. Peter Seelchen und Cath. Steiner.
 - 47) 10047 1 25 42 Acker daselbst zw. Georg Anton Jung und Jac. Reinh. Blum.
 - 48) 10048 — 42 44 Acker auf dem Schiersteinerweg zw. Ph. Lippe Wtw. und Wilh. Kimmel.
 - 49) 10049 1 9 54 Acker durch den Schiersteinerweg ziehend zw. Wilh. Blum und Joh. Georg Schmidt.
 - 50) 10050 2 28 67 Acker in der Schiersteinerlache zw. Joh. Heuß und Joh. Friedr. Schmidt.
 - 51) 10051 — 93 98 Acker unter dem Heiligenborn zw. Joh. Reinh. Blum und Friedr. Hasloch.
 - 52) 10052 — 55 65 Acker im Rosenfeld zw. Heintr. Peter Faust und dem Wege.
 - 53) 10055 — 88 43 Acker im neuen Hainer zw. Posthalter Schlichter und Dan. Berger.
 - 54) 10056 1 42 11 Acker unter dem kleinen Hainer zw. Joh. Anton Röll und Carl Walther.

Stad.-No.	Mg.	Rth.	Sch.	
55) 10057	2	91	12	Acker am steinernen Heiligenhaus zw. Reinh. Thon hier und Cath. Steiner.
56) 10058	—	97	84	Acker Ueberhoben zw. Jac. Reinhard und Gottfr. Anton Jung.
57) 10059	—	42	31	Acker auf dem Schiersteinerweg zw. Friedr. Boths und Dav. Seiler.
58) 10060	—	80	43	Acker auf dem Mosbacherberg bei der Kemise zw. Heinr. Schaaf Erben und Ludw. Weber.
59) 10061	1	58	35	Acker auf dem Schiersteinerberg zw. Wilh. Kimmel und Gottfr. Kup.
60) 10062	—	34	21	Acker am Mosbacherberg zw. Dan. Kimmel und Ludw. Weber.
61) 10063	—	24	33	Acker im Kohlforb am Heiligenborn zw. Mich. Bajerle und David Seiler.
62) 10064	1	23	22	Acker auf dem Leberberg zw. Jac. Weil und Herzgl. Domäne.
63) 10065	—	68	9	Acker vor der Neumühle zw. Rathsherrn Dietz Wtw. und Heinr. Berger.
64) 10253	—	16	80	Wiese am Faulweidenborn zw. Joh. Nögler und Herrn von Köppler.
65) 10254	1	28	52	Wiese hinter der Dietenmühle zw. Friedr. Geyer zu beiden Seiten.
66) 10255	—	47	84	Wiese in der Aue zw. Friedr. Chr. Blum und Joh. Schmidt.
67) 10256	—	32	15	Wiese in der Aue zw. Phil. Christoph Blum und Joh. Wilh. Blum.
68) 10257	—	79	69	Wiese in der Aue zw. Herzogl. Domäne und den Aufstößern.
69) 10261	—	70	71	Wiese daselbst zw. Botenmeister Kemp und Ludwig Weber.
70) 10262	—	75	6	Wiese in der Aue zw. Conr. Köhrig und Heinrich Phil. Jung,

auf dem hiesigen Rathhause öffentlich anderweit verpachtet.

Wiesbaden, den 9. September 1863.
13016

Herzogl. Nass. Receptur.
Bender v. c.

Weinversteigerung.

Mittwoch den 16. d. M. Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr läßt J. B. Hartmann, Gutsbesitzer in Guntersblum, dormalen dahier wohnhaft, die nachverzeichneten Weine, als:

- 1) zwei Stück 1862r Bodenheimer,
- 2) vier " 1862r Deidesheimer,
- 3) ein " 1862r Neuborfer,
- 4) vier " 1862r Guntersblumer (eigenes Wachsthum)
- 5) $\frac{1}{2}$ " 1861r Rüdesheimer,
- 6) zwei Ohm desgleichen,
- 7) " 1862r Oberingelheimer,
- 8) fünf " 1862r Pfmannshäuser (in verschiedenen kleinen Gebinden) und

9) eine große Parthie Flaschen Bordeaux medoc und St. Julien in dem hiesigen Rathhause wegen Wohnortsveränderung versteigern.

Proben können jeder Zeit an den Fässern genommen werden. Lusttragende wollen sich dieserhalb an Küfermeister Körnchen, Ellenbogengasse No. 8 dahier wenden.

Wiesbaden, den 7. September 1863.
12787

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Berichtigung.

Eingetretener Hindernisse halber wird mit der auf den 14. d. M. anberaumt gewesenen Mobilienversteigerung des Restaurateurs A. Courtois im Hotel Kurhaufe dahier nunmehr **Mittwoch den 16. ds. Mts. Vormittags 9 Uhr** der Anfang gemacht. Die Liqueurs und Weine werden dagegen am **Montag den 21. ds. Mts. Mittags 2 Uhr** zum Ausgebote kommen.

Nauheim, den 8. September 1863.
12873

Der Stadtschreiber.
Schutt.

Notizen.

Heute Samstag den 12. September Vormittags 11 Uhr:

Vergebung verschiedener Arbeiten, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 211.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung von bei der Kunst- und Gewerbeausstellung aus dem Stadtwalde ausgestelltem Gehölz, in dem Herzogl. Schlosshofe. (S. Tagbl. 212.)

Nachmittags 2 Uhr:

Apfel-Versteigerung der Erben der verstorb. Frau Reinhard Faust Wittwe, auf ihrem Acker auf dem Aelberg. (S. Tagbl. 213.)

Heute Vormittag 9 Uhr wird die Specereiwaren-Versteigerung aus dem Nachlasse des verstorbenen August Hofens fortgesetzt und kommen Rauch- und Schnupftaback, Kaffee, Zucker, Rosinen und mehrere Fässer Gewürze und Farberde zc. zum Ausgebot. 12705

Theater zu Wiesbaden.

Anmeldungen zu dem mit dem 6. October d. J. beginnenden Winterabonnement werden täglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in der Theater-Canzlei entgegengenommen.

Wiesbaden, den 6. September 1863.

179

Herzogliche Theater-Intendanz.

Ziehungslisten der Ausstellungs-Lotterie

sind zu bekommen im Ausstellungs-Bureau, sowie in den Geschäften von Klocker, Käsebier, Krempel, Limbarth, Karl Eugenbühl und August Roth.

Wiesbaden, den 7. September 1863.

167

Die Central-Ausstellungs-Commission.

Färberei u. Wascherei.

Zur bevorstehenden Herbst-Saison erlaube ich mir das Auffärben, Drucken und Waschen aller Woll- und Seidenstoffe, sowie das Färben der Möbel- und Tuchstoffe in empfehlende Erinnerung zu bringen.

12599

A. C. Feix, Kranzplatz 1.

Schützen-Hüte
empfehlen in verschiedenen Sorten und feinsten Qua-
lität von 3 fl. an und höher

Friedrich Müller,

12716

Goldgasse 12.

Für Schützen!

Eine schöne Auswahl **Toppen** sowohl für Knaben als Erwachsene sind
wieder vorrätig bei

12562

W. Hack, Webergasse 5.

Fahnen

(deutsche), mehrere Hunderte sind billig zu verleihen
bei **Christian Feig,** Tapeziren, Nerostraße 6.

Montag den 14. und Dienstag den 15.
c. bleibt mein Laden wegen eintretender
Feiertage geschlossen.

13017

J. M. Baum, Neugasse 7.

Gestrickte wollene Blousen

für Damen und Kinder in neuer Facon bei

12663

G. L. Neuendorff am Kranzplatz.

Tafelmesser,

von den feinsten bis zu den ordinärsten, **Fabrikmesser,** sowie **Küchen-**
messer, Pariser Kochmesser etc. empfiehlt zu den billigsten Preisen

13018

Gg. Hsigen,
Messerschmied, Goldgasse 18.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes verkaufe ich mein Lager in **Portefeuille-**
und Galanterie-Waaren, Schreib- und Zeichen-Materialien, Rahmen u. Gold-
leisten, Cigarren und Tabake, Parfumerien etc. etc. zu bedeutend ermäßigten
Preisen.

Mein **Etui-Fabrikgeschäft** wird dahingegen wie bisher fortbestehen.

10160

F. Thilo, Langgasse 25.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegel-Kohlen
von besser Qualität sind fortwährend direct vom
Schiff zu beziehen bei

12808

Günther Klein.

Niederländische Dampfschiff-Rhederei.

8469

T ä g l i c h :

6 1/4 Uhr Morgens von **Biebrich** nach allen Stationen des Rheins und ohne Uebernachtung bis **Rotterdam**.

Von **Biebrich** nach **London** jeden Sonntag Morgens 6 3/4 Uhr.

Jedes Dampfboot ist mit einem Glaspavillon auf dem Verdeck und zwei Schlafcabinetten versehen, welche letztere für eine Reise zu miethen sind.

in **Biesbaden**

in **Biebrich**

bei der Filial-Agentur von

bei der Haupt-Agentur von

August Roth,

N. Schmølder.

Webergasse No. 5.

Commissions-Lager von Stearin-Kerzen

von einer der ersten Fabriken Deutschlands, Verkauf en gros und in einzelnen Paqueten zu den billigst gestellten Fabrikpreisen und nur in vorzüglicher Qualität bei

C. Leyendecker,

Kirchgasse 17.

Diejenigen Damen, welche auf der Liste verzeichnet sind, können ihre Karten heute Mittag zwischen 1 und 3 Uhr, Hochstätte No. 30 und neue Colonnade No. 5 und 6 in Empfang nehmen.

13019

Annonce.

Gründlichen Unterricht im **Pianenspiel, Generalbass und Gesang** ertheilt

Adolf Wald, Pianist,

Schüler des Conservatoriums der Musik zu Leipzig.

Näheres Faulbrunnenstraße 10.

11853

Französischer Unterricht

mit besonderer Berücksichtigung der **Aussprache, Orthographie** u. wird von einem **Franzosen** ertheilt Saalgasse 18.

12892

Unterzeichneter nimmt Schüler in Kost und Logis.

Davidis, Philolog, Lehrer an der Schirm'schen Handelsschule,

wohnhaft Röderallee 28.

12992

Verschiedene gut erhaltene Möbel: z. B. **Bettwerk, Tische, Divans, Spiegel, Schränke, Commode** u. stehen Taunusstraße 22 im oberen Stock billig zu verkaufen.

12620

Es wird ein gebrauchter zweithüriger **Kleiderschrank** zu kaufen gesucht. Näh. in der Exped.

13020

Es sind **Kleiderschränke** und **Küchenschränke** und sonst verschiedene Möbel billig zu haben bei **L. Braun**, Schreiner zu Castell, Eisenbahnstraße No. 206. 12876

Ein noch brauchbarer **Flügel** ist zu 20 fl. zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 12948

Evangelische Kirche.

15. Sonntag nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst fällt wegen Abwesenheit der Truppen aus.

Hauptgottesdienst Morgens um 9½ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr. (Missionsgottesdienst.)

Betstunde in der neuen Schule Morgens 8½ Uhr.

Katechisation mit der weillichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan Conrad y.

Katholische Kirche.

16. Sonntag nach Pfingsten. Mariä Geburt.

Vormittags: Erste h. Messe 6 Uhr. Zweite h. Messe 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Wegen Abwesenheit der Soldaten fällt der Militär-Gottesdienst aus.

Nachmittags 2 Uhr: Herz-Mariä-Bruderschaft.

Werktags: Täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 7 Uhr. Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte. Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatemberfasttage.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10.

Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰.

Morgens 9¹⁵.

Nassau (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵.

Nachmittags 3.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵.

Morgens 9.

Abends 8³⁰.

Nachmittags 3.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).

Morg. 7³⁰ } Brief- u.

Nachm. 4 }

Brief- u.

Nachm. 4⁴⁵ } Fahrpost.

Nachm. 9⁵⁸ } Fahrpost.

Morg. 11 Briefpost.

Morg. 11³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 10.

Morg. 6 mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais).

Morgens 10.

Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 2.

Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 10.

Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 2.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 9¹⁵, 11¹⁰.

Nachmittags 2⁵, 3¹⁵, 5, 7³⁵, 9²⁵.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁰, 10⁵³.

Nachmittags 1⁴⁵, 2³³, 6⁵, 8, 9⁵, 10²⁸.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Oberlahnstein und Capellen.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5⁵⁵, 8¹⁰, 10³⁵, 11³⁵ *.

Nachmittags 2²⁰, 3⁵⁵, 5⁵⁵ *, 6³⁰, 8⁵⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁵, 9²⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 1, 2¹⁵ *, 3²⁵, 4²⁰, 5¹⁰ *

*) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 9. September.

Pistolen 9 fl. 39½—40½ fr.

Gold 10 fl.-Stücke 9 " 48—49 "

20 Frs.-Stücke 9 " 21—22 "

Russ. Imperiales 9 " 38—40 "

Pistolen Preuß. 9 fl. 56½—57½ fr.

Dufaten 5 " 33½—34½ "

Engl. Sovereigns 11 " 44—48 "

Dollars in Gold 2 " 26—27 "

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 214) 12. Sept. 1863.

Bekanntmachung.

Die folgenden von dem unterzeichneten Ordnungs-Comité des ersten Mittelrheinischen Bundesschießens festgesetzten Ordnungs- und Sicherheits-Maßregeln werden hiermit zur Kenntniß des Publikums gebracht.

1.

Kein Fuhrwerk darf in den abgezaunten Raum, ohne vorher eingeholte Erlaubniß des Ordnungs-Comité's.

2.

Das Betreten der Wirtschaftshalle während des Bankets ist nur gegen Vorzeigung der gelösten Banket-Karte erlaubt.

3.

Der Verkauf und das Feilbieten von Eßwaaren, Getränken und sonstigen Gegenständen, welcher Art sie auch sein mögen, in dem abgeschlossenen Räume ist nur denjenigen Personen erlaubt, welche mit einer Legitimations-Karte versehen sind. Zuwiderhandelnde werden vom Plaze weggewiesen.

4.

Das Begehen des Walddistricts Hebenkies ist während des Schießens nicht rathsam und werden namentlich Eltern und Lehrer gebeten, die Kinder hierauf aufmerksam zu machen.

5.

Das Betreten der Schießhalle ist nur den mit Schützenkarten versehenen Personen erlaubt.

6.

Nach 11 Uhr Abends ist nur den mit Schützenkarten oder sonstigen vom Central-Comité ausgefertigten Legitimations-Karten versehenen Personen der Zutritt in den abgeschlossenen Raum erlaubt.

Wir erwarten von dem Ordnungssinn unserer Mitbürger, daß sie vorstehende Anordnungen des Comité's unterstützen und so zu dem Gelingen des ersten Mittelrheinischen Bundesschießens nach allen Kräften mitwirken.

Wiesbaden, den 10. September 1863.

Das Ordnungs-Comité:

1. Chr. Zollmann. A. Almenräder. L. Krempel. Chr. Gaab. W. Berghof.

Deutsche u. nass. Fahnen

in jeder Größe zu verleihen und zu verkaufen Webergasse No. 52.

12655

Fr. Berger, Tap. u. Decor.

Deutsche u. Nassauische Fahnen

sind zu verkaufen bei

12874

L. Best, Tapezierer, Neugasse 22.

Große Fahnenstangen sind zu verkaufen Webergasse 52.

12655

JANUS.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Grund-Kapital: Eine Million Mark Banco.

Der Rechenschaftsbericht pro 1862 ist erschienen und ergiebt folgende Resultate:

Ultimo 1862 waren in Kraft:

10,465 Lebens-Versicherungen mit	Bco. Mt. 16,037,265	—	—
183 Pensions-Versicherungen mit jährlichen	" "	40,487	8

Die Einnahme betrug:

An Prämien und Kapitalzahlungen	Bco. Mt. 566,206	—	9
Zinsen und Agio, abzüglich Zinsen an die Actionäre	" "	81,855	5
" Uebertrag von 1861	" "	1,644,037	9
	Bco. Mt. 2,292,099	—	3

Die Ausgaben betrugen:

Fällige Lebens-Versicherungen	Bco. Mt. 176,535	—	—
Pensionen und Renten	" "	27,274	3
Dividenden per 1859	" "	18,716	3
Zurückgekaufte Policen u. Rück-			
versicherungs-Prämien	" "	22,887	9
Agentur-Provision	" "	38,694	6
Remuneration an den Verwal-			
tungsrath u. Salair des Buch-			
halters	" "	4,133	2
Ärztliche Honorare	" "	10,907	—
Insertions-, Druck-, Porto-			
und Inspectionskosten, Reise-			
speesen zc., sowie Bureau-			
und Verwaltungs-Kosten	" "	35,522	9
Agentur-Kosten zc. der Pen-			
sions-Versicherungsbranche,			
Abtrag auf Begründungs-			
Kosten zc.	" "	7,936	7
	Bco. Mt. 342,606	—	3

Uebertrag auf 1863 Bco. Mt. 1,949,493 — —

Der ausführliche Rechenschafts-Bericht, so wie Prospective, Antrags-Papiere zc. werden unentgeltlich verabreicht.

12293

Jos. Rauch, Agent.

Petroleum-Lampen,

als: Tisch-, Wand-, Küchen-Lampen zc. zu den bil-
ligsten Preisen bei.

Friedrich Lochhass,

Neßgergasse Nr. 31.

12890

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen

vorzüglichster Qualität direkt vom Schiff bei

12768

Ph. Port Wittwe, Seidenberg 15.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt

— im 45. Jahre ihres Bestehens —

somit eine der **ältesten** Gesellschaften Deutschlands von **anerkannter** Solidität, versichert zu den **billigsten** Prämien gegen Brand, Blitzschlag und nothwendiges Ausräumen, Waaren, Mobilien, Maschinen, landwirthschaftliche Gegenstände, Vieh &c. &c. unter sehr vortheilhaften Bedingungen.

Actien-Capital fl. 1,750,000

Gesamnte Reserven ca. „ 1,890,000

Jährliche Rein-Einnahme abzüglich der Rückversicherungs-Prämien „ 1,410,000

Gesamnte Garantiemittel fl. 5,050,000

Prospecte, Antragsformulare, sowie jede Auskunft und Anleitung durch **Joseph Berberich**, Agent für Wiesbaden.

12208

Conrad Martin, Uhrenhandlung,

59 neu. Mainz, Augustinerstraße, 59 neu.



empfehlte
Schwarzwälder Gang-Uhren à 1 fl. 12 fr.
ditto mit Wecker à 1 „ 24 „
ditto mit Schlag-Wecker à 2 „ 12 „
ditto mit Schlag u. Wecker à 2 „ 24 „
neusilberne Spindel-Uhren à 3 und 4 fl.

12472

unter Garantie.

Färberei-Empfehlung.

Bei heranrückender Herbst-Saison erlaubt sich die Kunstfärberei und Druckerei von **C. Meyer** in Höchst a/M. ihre Commissions-Annahme bei **Geschw. Ott**, Bahnhofstr. 11, in empfehlende Erinnerung zu bringen. Für gute, rasche und billige Arbeit wird gesorgt und liegen wieder ganz neue Muster vor. 12386

Ich erlaube mir auf meine Anfertigung in Barock-Möbels, als: Stühle, Sessel und Canapee aufmerksam zu machen, bemerke gleichzeitig, daß jederzeit Einsicht davon genommen werden kann, auch sind stets sehr schön und dauerhaft gearbeitete Strohstühle (ganz von Nußholz) zu billigen Preisen bei mir zu haben.

Gottfried Müller, Barockstuhlmacher.

12731

obere Webergasse 40.

Zur gefälligen Beobachtung!

Schön gearbeitete **Herrn- und Bugstiefel**, sowie alle Arten anderes Schuhwerk empfiehlt

12779

Ph. Roos, Steingasse 13.

Altes Messing wird angekauft und gut bezahlt bei **August Metz**, Gelbgießer, Eck der Schachtstraße und des Römerbergs. 1336

Mit Kaiserl. Königl. Oesterr. Privilegium u. Königl. Preuss.
Ministerial-Approbation.

Dr. Borchardt's aromatische Kräuter-Seife, zur Ver-
schönerung und Verbesserung des Teints und er-
probt gegen alle Hautunreinheiten; (in versiegelten Original-Päckchen à 21 fr.)

Dr. Suin de Boutemard's aromatische Zahn-Pasta,
das universellste und zuverlässigste
Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches; in $\frac{1}{2}$ u.
 $\frac{1}{4}$ Päckchen à 42 u. 21 fr.)

Dr. Lindes Vegetabilische Stangen-Pomade, erhöht den
Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleich-
zeitig zum Festhalten der Scheitel; (in Originalstücken à 27 fr.)

Sperati's Italienische Seife, ist zum Waschen
Apotheker und Baden ausgezeichnet durch ihre belebende und
erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut; (in
Päckchen zu 9 u. 18 fr.)

Dr. Hartung's Chinarinden-Öel, aus einer Abkochung der
besten Chinarinde mit balsamischen Öelen zur Con-
servirung und Verschönerung der Haare; (in versiegelt. u. im Glase gestempelt.
Flaschen à 35 fr.)

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, zusammengesetzt aus anre-
genden, nahrhaften Säften u. Pflanzen-Ingredienzien,
zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; in versiegelt. u. im Glase
gestempelt. Tiegel à 35 fr.)

Necht werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität und Zweck-
mäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel
in Wiesbaden nach wie vor **nur allein** verkauft bei
9 **A. Flocker, Webergasse 17.**

Thee
in allen Gattungen zu den bekannten Preisen bei
801 **August Roth, Webergasse 5.**

Arom. = medic.
Kronengeist von **Dr. Béringuier**
(Quintessenz d'Eau de Cologne) à Originalflasche 45 fr.
à Originalflöte 4 fl. 30 fr.

bewährt sich als köstliches Nieswasser und als herrliches
medicamentöses Unterstützungsmittel, wie z. B. bei Kopfschmerz, Migräne und
Zahnschmerzen; dem Waschwasser beigemischt, stärkt und belebt es Kopf und
Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugendliche Frische.

Nicht minder empfehlenswerth und rühmlichst anerkannt ist das

Kräuterwurzel-Öel des **Dr. Béringuier**
in Flaschen, für mehrere Monate ausreichend, à 27 fr.
zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haupt- und
Bart-Haare, wird dieser balsamische Kräuter-Extract namentlich
auch beim Ausfallen und zu frühzeitigen Ergrauen der Haare mit
überraschendem Erfolge angewandt.

Alleinverkauf für Wiesbaden bei **A. Herber, Marktstraße 23.**

8 Moos-Pasten.

Von Dr. Franz Sauter, in Ravensburg (Württemberg.)
in Schächtelchen mit Chiffre A à 18 fr

Dieselben sind wegen ihrer auflösenden Wirkung bei Husten, Reuchhusten, Auswurf, Hals- und Brustleiden, Heiserkeit, Verschleimung und Katharre besonders zu empfehlen. Das isländische Moos, bis jetzt nur in flüssigem Zustande gebraucht, erscheint hier zum ersten Mal in einer neuen, äußerst bequemen Pastenform, wirkt mildernd auf gereizte, entzündliche Zustände der Athmungsorgane und gelind ernährend bei Abmagerung, Schwindsucht und Scropheln und verbreitet ein belebendes, appetiterregendes Gefühl im Magen.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei
11450 A. Quersfeld, Langgasse No. 47.



Dr. med. **Klencke's**
Protein-Nahrungsmittel
in Gestalt von Graupen, Gries und
Pulver.



Bouillon-Protein

in denselben Formen.

Eisen-Protein-Pulver und Salep-Graupen

aus der Fabrik von

C. L. Brede & Co. in Hannover,

Inhaber der Londoner Preis-Medaille.

Das vorzüglichste neue, nach wissenschaftlichen Principien auf's Sorgfältigste bearbeitete und auf Erfahrung begründete Nahrungsmittel für Kinder **jeden Alters**, für Scrophulöse, Bleichsüchtige, Schwächliche, Brustkranke, Genesende, Wöchnerinnen, sowie überhaupt für Alle, welche einer leichtverdaulichen, blutbildenden Kraftnahrung bedürfen. 10578

Die Protein-Graupen bilden zugleich den feinsten Teig für alle Suppen, während die Salep-Graupen namentlich gefahrlos stopfende Eigenschaften besitzen.

Alleiniges Depot für Wiesbaden bei **Chr. Ritzel Ww.**

Polychrest

beseitigt Magenkrampf, sowie jede Magen- oder Verdauungs-Schwäche, und hilft gegen alle damit verbundenen Uebel, als: Appetitlosigkeit, schlechten Geschmack im Munde, Magendrücken u. s. w. Es wirkt augenblicklich gegen Magensäure oder Sodbrennen.

Zu haben bei **F. Thilo**, Langgasse 25.

11112

Verkaufshalle.

In die von mir errichtete Verkaufshalle für gebrauchte Mobilien und sonstiger Gegenstände werden zu jeder Zeit einzelne, sowie ganze Mobiliare zum Verkauf angenommen.

C. Leyendecker,

Kirchgasse 17.

31

Frankfurter Bratwürstchen bekannter Güte bei Metzger Hengel. 12893

Anton Roth, Goldgasse 8, 12713

empfiehlt:

Aechten Fruchtbranntwein pr. Schoppen	14 fr.	die Maas	— fl. 52 fr.
weißen und gelben Kümmel	12 "	"	— " 44 "
rothen Doppelkümmel	12 "	"	— " 44 "
Englischnbitter	18 "	"	1 " 6 "
grünen und weißen Pfeffermünz	16 "	"	1 " 6 "
Persico	18 "	"	1 " 6 "
Anisette	18 "	"	1 " 6 "
Rum de Jamaica	24 "	"	1 " 30 "

Superfein in Flaschen:

Curacao , franz.	1 "	"	"
Anisette double de Hollande	1 "	"	12 "
Persico Italiano	1 "	"	12 "
Crème d'Absynthe	1 "	"	12 "
Cognac , ächten,	1 fl. 30 fr.	bis	2 " 20 "
Crème de Vanille	1 "	"	12 "
Arac de Batavia	1 "	"	30 "
Düsseldorfer Rum- und Aracpunsch	1 "	"	45 "
Rum de Jamaica , alten	1 "	"	45 "

A. Querfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt fein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge **directer Beziehungen** und **sorgfältiger Aus-**
wahl ist dasselbe stets mit den **besten** und **frischesten Quali-**
täten versehen. 2271

Dr. E. DAG. PIELERT'S Kraft-Balsam

Bei Rheumatismus, Zahn-
schmerz, Augenschwäche, bei Gicht,
Nervenschwäche, Frost, Waden-
muskelkrämpfen, schwachen Glie-

dern bei Kindern und Erwachsenen, Magen- und Verdauungsschwäche und bei
allen jenen Uebeln, die in Folge von Schwäche irgend eines körperlichen Gliedes
entstehen u. s. w. Preis pr. Flasche 36 fr. Zu haben bei
11147 **Ferd. Thilo**, Langgasse 25.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem
Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung,
sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueber-
reizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Trankgasse 49 in Köln.
Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Briseur. 937

Eine neue **Sobelbank** ist zu verkaufen Kirchgasse 25.

12979

3 Annonce.

Um etwaigen, in Folge des Ablebens meines Mannes möglichen Zweifeln bezüglich des Fortbestehens des in dem Hause — Ecke der Lang- und Webergasse — seither betriebenen

Säcker- u. Pelzwaaren-Geschäfts

zu begegnen, sehe ich mich veranlaßt, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß das Geschäft in seitheriger Weise von mir fortgeführt und mein Bestreben dahin gerichtet sein wird, das meinem seel. Manne bewiesene Wohlwollen auch fernerhin zu erhalten.

Wiesbaden, dem 8. September 1863.

12791

Jacob Geis Wtm., Therese geb. Frank.



Jetzt schon neue



Herbst- und Winter-Mäntel

für Wiederverkäufer, auch gebe ich solche im Détail ab.

Mantillen

verkaufe ich zu herabgesetzten Preisen.

Special-Lager von Damen-Mäntel

eigner Fabrik

bei **A. Alfter,**

12707

kleine Emmergasse, Mainz.

Unterkleider,

12717

Unterjacken, Unterhosen, Unterröcke, Leibbinden, Strümpfe, Socken in Seide, Wolle, Merino, Baumwolle in großer Auswahl zu billigen festen Preisen bei

G. L. Neuendorf, am Kranzplatz.

Corsetten,

Krinolinen, gestickte Krägen, Ärmel, Blousen, Unterröcke, Taschentücher, Glace-, halbseidene und Fildecos-Handschuhe, Ledergürtel, Neze und Rüsche, seidene Herrnbinden und Hosenträger, Strümpfe und Socken, Gummischuhe u. dgl. empfiehlt in guter Waare zur geneigten Abnahme

12941

A. Sebastian,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Korsetten

von 1 fl. 30 kr. und höher in schönster Auswahl bei

12595

R. Rivinius, Webergasse 22.

Zum bevorstehenden Schützenfeste empfehle ich eine große Auswahl billiger **Papierblumen** das Hundert zu 1 Thlr. Bestellungen bittet man Langgasse 3 im dritten Stock zu machen.

12710

Ellenbogengasse 9 ist eine halbgeschäftete **Büchse** billig zu verkaufen.

12976

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er sich dahier als Tischlermeister etablirt hat und verspricht bei guten, dauerhaften Arbeiten schnelle Beförderung sowie die möglichst billigen Preise und bittet um geneigten Zuspruch. Meine Wohnung ist vorn an der Dohheimerstraße, bei Herrn Jonas Thon im Hinterhaus.

Wiesbaden, im September 1863.

12794

Heinrich Schickel, Tischlermeister.

Das grosse Möbel- und Betten-Lager

in Darmstadt

empfehl't zu sehr billigen Preisen franco Wiesbaden

B. L. Trier, Hofmöbelhandlung,

Ludwigstraße am Markt.

Hierorts Näheres im **Hôtel Lehmann**, früher Hotel Hartmann, Mühlgasse 3.

10042

D. Schüttig, Römerberg 14,

empfehl't billig alle Sorten Schuhe, Stiefeln und Pantoffeln. 12978

Muhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen sind billigst direct vom Schiff zu beziehen.

109

J. K. Lembach in Wieblich.

Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Käsebier** in Wiesbaden aufzugeben.

Maschinen-Leder-Riemen

aller Dimensionen, in bekannter vorzüglicher Qualität und zu billigen Preisen empfehl't unter Garantie die Fabrik von

22618

Joh. Ad. Scherer in Worms am Rhein.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verlegte ich meinen Laden ins Hinterhaus, und verkaufe alle noch vorräthigen Artikel von Eisenwaaren zu den Fabrikpreisen,

12163

Th. Hirsch, Goldgasse 8.

Zu verkaufen

Neurostraße 24 alle Arten neue Holz- und Polstermöbel.

9322

Ein schwerer **Schalwaagenbalken** von 10 Centner Tragfähigkeit ist billig zu verkaufen bei **F. C. Nathan**.

11345

Neugasse Nr. 3 sind **Erbfen** und **Haser**- und **Gerstenstroh** fortwährend zu haben.

12813

Es sind zwei neue, sehr gut gearbeitete **Sobelbänke** zu verkaufen. Näheres Exped. d. Bl.

12804

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 214) 12. Sept. 1863.

Erstes Mittelrh. Bundesschießen.

Tagesordnung für den 13. Septbr.:

- 1) Des Morgens Begrüßung der eintreffenden Schützen an den Bahnhöfen.
- 2) Um 12 Uhr Uebergabe der Fahne an den Wiesbadener Schützenverein vor dem Rathhause.
- 3) Um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Versammlung der Schützen in der Friedrichsstraße und von da gemeinsamer Zug nach dem Schießplatze.
Der Zug bewegt sich durch die Kirchgasse, Langgasse, Unterwebergasse, Wilhelmsstraße, Taunusstraße durch das Nerothal nach dem Schießplatze.
- 4) Auf dem Schießplatze Aufstellung um den Wabentempel, Begrüßung der Schützen, sodann Beginn des Schießens.
- 5) Um 6 Uhr Abends gemeinsames Essen der Schützen in der Wirthschaftshalle.

Erstes mittelhheinisches Bundesschießen.

Die Eintrittspreise während der Dauer des Schießens für Nichtinhaber von Schützenkarten sind festgesetzt:

auf 18 kr. für Erwachsene,

auf 9 kr. für Kinder unter 12 Jahren.

Der Eingang zu dem Schieß- und Festplatze ist nur durch die Ehrenpforte von der Chaussee nach der Platte aus, wo die Kasse sich befindet, gestattet und von Morgens 6 Uhr bis Abends um 11 Uhr geöffnet.

Zur Vermeidung von Aufenthalt bei großem Andränge kann bei Lösung der Karten weder gewechselt noch herausgegeben werden; wir bitten daher freundlichst, die Gelder im Voraus abgezählt bereit zu halten. Dasselbe gilt für die übrigen Festfassen, namentlich auch beim Verkauf der Schießloose.

Die auswärtigen Hrn. Schützen werden freundlichst gebeten, sogleich bei ihrer Ankunft sich mit ihren Schützenkarten zu versehen.

Die Schützenkarten zu 1 fl. werden verabreicht Samstag den 12. September Nachmittags und Sonntag den 13. September auf dem Bureau im Rathhause dahier, von Montag den 14. September an ebendasselbst und auf dem Bureau des Finanz-Comite's auf dem Schießplatze.

Die Karten zu dem gemeinsamen Essen in der Festhalle am 13. September Abends 6 Uhr werden am 13. September bis 12 Uhr Morgens auf dem Bureau im Rathhause und später auf dem Festplatze abgegeben.

Wiesbaden, den 10. September 1863.

Das Central-Comite.

Zum bevorstehenden „Mittelrh. Schützenfest“ habe ich eine frische Sendung **Gothaer Servedatwurst** und dergleichen Würstforten erhalten.

13021

Ed. Hetterich.

Anton Roth, Goldgasse 8, 12713

empfiehlt:

Aechten Fruchtbranntwein pr. Schoppen	14 fr.	die Maas	— fl. 52 fr.
weißen und gelben Kümmel	12 "	" " "	— " 44 "
rothen Doppelkümmel	12 "	" " "	— " 44 "
Englischnbitter	18 "	" " "	1 " 6 "
grünen und weißen Pfeffermünz	16 "	" " "	1 " 6 "
Persico	18 "	" " "	1 " 6 "
Anisette	18 "	" " "	1 " 6 "
Rum de Jamaica	24 "	" " "	1 " 30 "

Superfein in Flaschen:

Curacao , franz.,	1 "	— "
Anisette double de Hollande	1 "	12 "
Persico Italiano	1 "	12 "
Crème d'Absynthe	1 "	12 "
Cognac , ächten,	1 fl. 30 fr. bis	2 " 20 "
Crème de Vanille	1 "	12 "
Arac de Batavia	1 "	30 "
Düsseldorfer Rum- und Aracpunsch	1 "	45 "
Rum de Jamaica , alten	1 "	45 "

A. Querfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge **directer Beziehungen** und **sorgfältiger Aus-**
wahl ist dasselbe stets mit den **besten** und **frischesten Quali-**
täten versehen. 2271

Dr. E. DAG. PIELERT'S Kraft-Balsam

Bei Rheumatismus, Zahn-
schmerz, Augenschwäche, bei Sicht,
Nervenschwäche, Frost, Waden-
muskelkrämpfen, schwachen Glie-

dern bei Kindern und Erwachsenen, Magen- und Verdauungsschwäche und bei
allen jenen Uebeln, die in Folge von Schwäche irgend eines körperlichen Gliedes
entstehen u. s. w. Preis pr. Flasche 36 fr. Zu haben bei
11147 **Ferd. Thilo**, Langgasse 25.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem
Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung,
sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueber-
reizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Trankgasse 49 in Cöln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 937

Eine neue **Sobelbank** ist zu verkaufen Kirchgasse 25.

12979

Announce.

Um etwaigen, in Folge des Ablebens meines Mannes möglichen Zweifeln bezüglich des Fortbestehens des in dem Hause — Ecke der Lang- und Webergasse — seither betriebenen

Säcker- u. Pelzwaaren-Geschäfts

zu begegnen, sehe ich mich veranlaßt, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß das Geschäft in seitheriger Weise von mir fortgeführt und mein Bestreben dahin gerichtet sein wird, das meinem seel. Manne bewiesene Wohlwollen auch fernerhin zu erhalten.

Wiesbaden, dem 8. September 1863.

12791

Jacob Geis Wtm., Therese geb. Frank.

 Jetzt schon neue 

Herbst- und Winter-Mäntel

für Wiederverkäufer, auch gebe ich solche im Détail ab.

Mantillen

verkaufe ich zu herabgesetzten Preisen.

Special-Lager von Damen-Mäntel

eigner Fabrik

bei **A. Alster,**

12707

kleine Emmeraugasse, Mainz.

Unterkleider,

12717

Unterjacken, Unterhosen, Unterröcke, Leibbinden, Strümpfe, Socken in Seide, Wolle, Merino, Baumwolle in großer Auswahl zu billigen festen Preisen bei

G. L. Neuendorf, am Kranzplatz.

Corsetten,

Krinolinen, gestickte Krägen, Ärmel, Blousen, Unterröcke, Taschentücher, Glace-, halbseidene und Fildecos-Handschuhe, Ledergürtel, Neze und Rüsche, seidene Herrenbinden und Hosenträger, Strümpfe und Socken, Gummischuhe u. dgl. empfiehlt in guter Waare zur geneigten Abnahme

12941

A. Sebastian,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Corsetten

von 1 fl. 30 kr. und höher in schönster Auswahl bei

12595

R. Rivinius, Webergasse 22.

Zum bevorstehenden Schützenfeste empfehle ich eine große Auswahl billiger **Papierblumen** das Hundert zu 1 Thlr. Bestellungen bittet man Langgasse 3 im dritten Stock zu machen.

12710

Ellenbogengasse 9 ist eine halbgeschäftete **Büchse** billig zu verkaufen.

12976

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er sich dahier als Tischlermeister etablirt hat und verspricht bei guten, dauerhaften Arbeiten schnelle Beförderung sowie die möglichst billigen Preise und bittet um geneigten Zuspruch. Meine Wohnung ist vorn an der Dohheimerstraße, bei Herrn Jonas Thon in Hinterhaus.

Wiesbaden, im September 1863.

12794

Heinrich Schickel, Tischlermeister.

Das grosse Möbel- und Betten-Lager

in Darmstadt

empfiehlt zu sehr billigen Preisen franco Wiesbaden

B. L. Trier, Hofmöbelhandlung,

Ludwigstraße am Markt.

Hierorts Näheres im **Hôtel Lehmann**, früher Hotel Hartmann, Mühlgasse 3.

10042

D. Schüttig, Römerberg 14,

empfiehlt billig alle Sorten Schuhe, Stiefeln und Pantoffeln. 12978

Muhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen sind billigt direct vom Schiff zu beziehen.

109

J. K. Lembach in Dieblich.

Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Käsebier** in Wiesbaden aufzugeben.

Maschinen-Leder-Riemen

aller Dimensionen, in bekannter vorzüglicher Qualität und zu billigen Preisen empfiehlt unter Garantie die Fabrik von

22618

Joh. Ad. Scherer in Worms am Rhein.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verlegte ich meinen Laden ins Hinterhaus, und verkaufe alle noch vorräthigen Artikel von Eisenwaaren zu den Fabrikpreisen,

12163

Th. Hirsch, Goldgasse 8.

Zu verkaufen

Nerostraße 24 alle Arten neue Holz- und Polstermöbel.

9322

Ein schwerer **Schallwaagenbalken** von 10 Centner Tragfähigkeit ist billig zu verkaufen bei **F. C. Nathan**.

11345

Neugasse Nr. 3 sind **Erbsen** und **Haser** und **Gerstenstroh** fortwährend zu haben.

12813

Es sind zwei neue, sehr gut gearbeitete **Sobelbänke** zu verkaufen. Näheres Exped. d. Bl.

12804

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 214) 12. Sept. 1863.

Erstes Mittelrh. Bundesschießen.

Tagesordnung für den 13. Septbr.:

- 1) Des Morgens Begrüßung der eintreffenden Schützen an den Bahnhöfen.
- 2) Um 12 Uhr Uebergabe der Fahne an den Wiesbadener Schützenverein vor dem Rathhause.
- 3) Um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Versammlung der Schützen in der Friedrichsstraße und von da gemeinsamer Zug nach dem Schießplatze.
Der Zug bewegt sich durch die Kirchgasse, Langgasse, Unterwebergasse, Wilhelmsstraße, Taunusstraße durch das Nerothal nach dem Schießplatze.
- 4) Auf dem Schießplatze Aufstellung um den Wabentempel, Begrüßung der Schützen, sodann Beginn des Schießens.
- 5) Um 6 Uhr Abends gemeinsames Essen der Schützen in der Wirthschaftshalle.

Erstes mittelhheinisches Bundesschießen.

Die Eintrittspreise während der Dauer des Schießens für Nichtinhaber von Schützenkarten sind festgesetzt:

auf 18 kr. für Erwachsene,

auf 9 kr. für Kinder unter 12 Jahren.

Der Eingang zu dem Schieß- und Festplatze ist nur durch die Ehrenpforte von der Chaussee nach der Platte aus, wo die Kasse sich befindet, gestattet und von Morgens 6 Uhr bis Abends um 11 Uhr geöffnet.

Zur Vermeidung von Aufenthalt bei großem Andrang kann bei Lösung der Karten weder gewechselt noch herausgegeben werden; wir bitten daher freundlichst, die Gelder im Voraus abgezählt bereit zu halten. Dasselbe gilt für die übrigen Festassen, namentlich auch beim Verkauf der Schießloose.

Die auswärtigen Hrn. Schützen werden freundlichst gebeten, sogleich bei ihrer Ankunft sich mit ihren Schützenkarten zu versehen.

Die Schützenkarten zu 1 fl. werden verabreicht Samstag den 12. September Nachmittags und Sonntag den 13. September auf dem Bureau im Rathhause dahier, von Montag den 14. September an ebendasselbst und auf dem Bureau des Finanz-Comité's auf dem Schießplatze.

Die Karten zu dem gemeinsamen Essen in der Festhalle am 13. September Abends 6 Uhr werden am 13. September bis 12 Uhr Morgens auf dem Bureau im Rathhause und später auf dem Festplatze abgegeben.

Wiesbaden, den 10. September 1863.

Das Central-Comité.

Zum bevorstehenden „Mittelrh. Schützenfest“ habe ich eine frische Sendung **Gothaer Servelatwurst** und dergleichen Wurstsorten erhalten.

13021

Ed. Setterich.

Wein-Preise

bei
A. Schirmer,

Markt Nr. 10.

Rhein-Weine, weisse.

ohne Glas.

1858r	Lorcher	per $\frac{1}{2}$ Litre	36 fr.
1858r	Winkeler	" " "	48 "
1859r	Nauenthaler	" " "	48 "
1858r	Geisenheimer, Riesling	" " 1 fl.	—
1859r	Meroberger	" " $\frac{3}{4}$ " 1 "	—
1857r	Nauenthaler-Berg, Auslese	" " 1 "	45 "
1857r	Johannisberger, Auslese	" " 2 "	—
Rothe Weine.			
1859r	Oberingelheimer	per $\frac{3}{4}$ Litre	36 "
1862r	Ufmannshäuser	" " "	48 "
1862r	Ufmannshäuser, 1. Qual.	" " 1 "	—
	Bordeaux St. Estèphe	sammit Glas 1 fl.	12 fr.
	Bordeaux St. Julien	" " 1 "	30 "
	Burgunder Mitts	" " 1 "	45 "
	Malaga	" " 1 "	18 "
	ganz alter	" " 1 "	36 "
	Mouffirender Rheinwein	" " 1 "	48 "
	dito	" " 2 "	12 "
13022	dito Johannisberger Cabinet	" " 2 "	30 "

Kaffee- und Speise-Wirthschaft von Louis Brenner,

kleine Webergasse.

Von heute an wieder gutes Bier, sowie Wein von 12 fr. an, Apfelswein 26. Mittagessen von 13 fr. an; an Abendessen: Salat, Kartoffeln und Fleisch 10 fr., auf Verlangen alle möglichen Speisen, Kaffee von Morgens 6 Uhr an, empfiehlt einem auswärtigen Publikum und hiesigen Arbeitern während der Festtage bestens

Louis Brenner, kleine Webergasse Nr. 5. 13023

Erstes Mittelrheinisches Bundesschießen.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich meine am Ausgange des Festplatzes gelegene Restauration, verbunden mit ausgezeichneten Rheingauer Weinen zu billigen Preisen.

13024

Wilh. Filbach.

Zu bevorstehendem Bundesschießen empfehle ich ausgezeichnete **Gothaer Cervelatwurst**, sowie sehr rein schmeckenden **rohen wie abgekochten Schinken**.

13025

August Kadesch.

Neues Mainzer Sauerkraut, Salz- & Essig-Gurken

bei

Ed. Hetterich, Metzgergasse 18. 13021

Ein für eine Mineraliensammlung geeigneter **Schrank** wird gesucht. Näheres Morisstraße 8.

12889

Göttinger Wurst

1. Qualität pr. Pfund 40 fr. bei **A. Herber.** 12603

Hiermit erlaube ich mir, meinem geehrten Publikum meine ganz rein gehaltene Weine in empfehlende Erinnerung zu bringen:

Weisse Weine.

ohne Glas.

1862r Bodenheimer	1 Litre	24 fr.
1862r Niersteiner	dto.	30 "
1862r Geisenheimer	dto.	40 "
1859r Erbacher	dto.	36 "
1859r Eltviller	dto.	48 "
1859r dto.	1 fl.	— "
1859r Brauneberger Moselwein	$\frac{3}{4}$ Litre	1 " — "
1858r Hochheimer	dto.	1 " 12 "
1858r dto.	dto.	1 " 24 "
1859r Rauenthaler	dto.	1 " 30 "

Rothe & fremde Weine.

1859r Asmannshäuser	1 Litre	1 " — "
1859r Ingelheimer	dto.	48 "
1861r dto.	dto.	36 "
Bordeaux Medoc	dto.	1 " 12 "
Burgunder	dto.	2 " 12 "

Moussirender Rheinwein.

1. Qualität	2 " 30 "
2. Qualität	2 " — "

Neelle Bedienung versichernd bittet um geneigten Zuspruch
Wiesbaden, den 11. September 1863.

13026

W. Hippacher, Nerostraße 18.

Schützen-Hüte

sind in großer Auswahl zu haben von 3 fl. an, sowie die dazu geeigneten Kocarden von 18 fr. an und höher.

Jacob Weigle jun., Hutmacher,
kleine Burgstraße No. 1.

12706

Deutsche Schützen-Kocarden.

sowie Bändchen und Flintenriemen empfiehlt

13027

Hermann Kayss im Einhorn.

13028

Petroleum-Lampen,

als Tisch-, Wand- und Hänge-Lampen, sowie Küchen- und Nachtlichter, empfiehlt in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen

J. D. Conradi, Häfnergasse No. 19.

Strickwolle

in allen Farben und bester Qualität ist wieder angekommen bei

13029

Gust. Schweissguth, Kirchgasse 30.

Schützen - Verein.

Auf dem neuen Schießstand kann vor dem Beginne des Bundesschießens, Sonntag Nachmittags, nicht mehr geschossen werden.

1 Die Schützenmeister.

Neuer Geisberg.

12885

Sonntag den 13. September von 5 Uhr an

Harmonie - Musik;

nachher

T a n z.

RESTAURATION ENGEL

Sonntag Nachmittags 4 Uhr

Grosses Concert.

bestehend in komischen, sowie theatralischen Vorträgen, ausgeführt von einer Gesellschaft des Theater Français in Rotterdam.

13030

Morgen Sonntag

Tanzbelustigung im Schwalbacherhof, wozu freundlichst einladet

F. Rieser.

5155 Mietherberg.

Morgen Sonntag

8477

Flügelmuße mit Begleitung.

Restauration Engel

empfehlen für das Schützenfest **Tabel d'hôte** um 1 Uhr, à la Carte zu jeder Tageszeit. Außer allen Sorten Weinen: 1862r Rudesheimer Schützenwein die Flasche 48 fr.

13030

C. Weygand, Büchsenmacher,
Langgasse No. 37.

13031

empfehlen seinen Vorrath von Scheiben, Stücken zu allen Preisen mit bekannter Garantie, Pulverhörner von 1 fl. bis 7 fl., Schützenaschen von 3 fl. 30 fr. bis 5 fl., Gewehrriemen von 36 fr. an, Schweizerpulver à Paquet 12 fr., Schützenhütchen à Schachtel 22 fr.

Hausmacherwurst

heute Nachmittag im Schwalbacherhof.

13032

Schumacher & Polts

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten bezeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

Jahrgang.	Rheinweine.		Die Flasche zu $\frac{3}{4}$ Litre sammt Glas.	
	Weisse.		fl.	kr.
1858.	Laubenheimer		—	36
1859.	Niersteiner		—	48
1857.	Brauneberger Moselwein		1	—
"	Rauenthaler		1	12
"	Rüdesheimer Berg		1	30
"	Herberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller 1. Qual.		1	45
"	Hochheimer Dom-Dechaney		2	42
"	Marcobrunner 1. Qualität		4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller		5	—
1846.	Piebframmisch		1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzogl. Cabinets-Keller		3	—
"	Mouffirender Rheinwein 1. Qualität		1	45
Rothe.				
1861.	Affenthaler		—	54
"	Ober-Ingelheimer 1. Qualität		1	—
"	Ufmannshäuser 1. Qualität		1	36

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

Frische Ostender Austern

sind eingetroffen bei

H. Sulzer,

große Burgstraße 10.

13033

Von heute an das Glas Bier 4 kr.

bei

Phil. Wern.

13034

Amerikanischen Speck,

besten Qualität pr. Pfund 20 kr. bei

12007

A. Herber.

Prima Schmelzbutter

frisch angekommen empfiehlt

Joh. Wolff am Markt. 13035

Eine große Auswahl in **Gummischuhe** ist eingetroffen und werden unter Garantie der Haltbarkeit verkauft.
13036

Ballmann, Taggasse 53.

Gummischuhe zu billigen Preisen empfiehlt

13037 **J. Fischer**, Metzgergasse 14.

Fr. Weismüller, Hochstätte 6,

empfiehlt sein **Schuh- und Stiefel-Lager** in Lasting wie Leder von den kleinsten bis zu den größten Sorten.
13038

Im **Einrahmen** von Spiegeln, Bildern, Stickereien etc. mit Goldbleistift von 6 fr. an per Fuß und höher empfiehlt sich
13039

Otto Liebel, Vergolder, Schulgasse 4.

Zerbrochene Gegenstände, als: Glas, Gyps, Porzellan etc. werden schön und billig gekittet, Schulgasse 4 eine Stiege hoch.
13040

Ein schwarzer **Tuchoberrock** und eine schwarz-seidene **Blouse** sind billig zu verkaufen Röderstraße 27, eine Stiege.
13041

Röderstraße 17 sind **Eichenlaubkränze** zu verkaufen.
13042

Römerberg Nr. 20 sind **Süßäpfel** der Kumpf 14 fr. zu haben.
13043

Die **Bett-Kommode**, welche in der Nassauischen Gewerbe-Ausstellung ausgestellt hat, ist zu verkaufen. Näheres Michelsberg 30.
13044

Römerberg Nr. 5 sind sehr gute **Kochbirn**, der Kumpf 14 fr. zu verkaufen.
13045

Ein **Waschkeffel** wird abgegeben Römerberg 5 im 2. Stock.
13046

Friedrichstraße Nr. 8 im Hinterhaus sind 3 lackirte **Bettstellen** zu verk.
13947

Zu kaufen gesucht.

Ein noch wenig gebrauchter **Wasserkarren** mit **Faß**. Wo, sagt die Expedition.
13048

Die Dame, welche am Dienstag Abend in der oberen Webergasse den **Ranarienvogel** aufgefangen, wird höflichst ersucht, denselben untere Webergasse Nr. 26 abzugeben.
13049

Ein schwarzer **Wachtelhund** mit weißen Füßen hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Metzgergasse Nr. 27, 2 Stiegen hoch.
13050

Ein kleiner brauner **Seiden-Wachtel**, auf den Namen Minko hörend, eine Vorderpfote mehr als die andere weiß gezeichnet und etwas hinkend, ist entlaufen und bitten Inhaber desselben Neugasse Nr. 11 bei **G. Rach** gegen angemessene Belohnung zurückzubringen. Gegen Ankauf wird gewarnt.
13051

Verloren.

Verloren 2 **Photographien**. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine gute Belohnung in der Exped. dieses Blattes abzugeben.
13052

Bei den am 9. d. M. stattgefundenen Uebungen ist von der Sonnenberger Chaussee über die steinerne Brücke nach den Anlagen und dem sogenannten Wolkenbruch ein **Schwanzriemen des Ordonnanz-Reitzugs** verloren worden. Dem Wiederbringer in der Exped. d. Bl. 30 fr. Belohnung.
13053

Uhr verloren.

Eine **silberne Damenuhr** wurde gestern Mittag von der Adolphshöhe durch die Wilhelmsallee bis an's Theater verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen 5 fl. Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.
12901

Verloren auf dem Neroberge eine **Uhr** mit **Kette**. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung Römerberg 14 abzugeben.
12995

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit wohl erfahren, wird auf Michaeli gesucht. Die Exped. sagt wo. 12425

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen Louisenstraße Nr. 11. 12741

Ein Hausmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Langgasse 29. 13054

Faulbrunnenstraße 1 wird ein braves Mädchen sogleich gesucht. 13055

Ein gewandtes Hausmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, findet einen Dienst. Näheres in der Exped. 13056

Ein starker Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Nerostraße 7. 10997

Ein tüchtiger Hausbursche mit guten Zeugnissen wird gesucht von H. Sulzer. 13057

Ein junger Mann, welcher bei dem Militär gedient hat, frei, sucht eine Stelle als Diener. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Näheres zu erfragen Ellenbogengasse 5. 13058

Ein wohlzogener Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Kirchgasse Nr. 25. 13059

Es werden 500 bis 600 fl. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 12931

Emjerstraße 25 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonstigen Bequemlichkeiten zum 1. Oktober zu vermieten. 12515

Kirchgasse 14 eine Dachstube an einen Herrn zu vermieten. 13060

Langgasse 19 über 3 Stiegen sind zum 1. Oktober 2 leere Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst. 13061

Schulgasse 5 im 2. Stoc ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13062

Stiftstraße No. 14a

ist die Bel-Etage mit Küche möblirt zu vermieten. 13063

In der Rheinstraße ist ein möblirtes freundliches Zimmer jahrweise billig zu vermieten. Näh. Exped. 12691

In einem Landhause der schönst gelegenen Theile Wiesbadens ist Bel-Etage, sowie Parterre auf 1. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann Bel-Etage sogleich bezogen werden. Näh. in der Exped. 13064

Messergasse 25 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 12779

Arbeiter können Logis erhalten. Näh. obere Webergasse 46 Hinterhaus. 13065

Zwei Arbeiter können Logis erhalten. Schulgasse 5. 13000

Ein Mädchen kann gute Schlafstelle erhalten kleine Schwalbacherstraße 7. 12984

Vivat August W. in Th.



Es gratulirt Dir zu Deinem 20. Geburtstag die ganze Gesellschaft. 12971

H. B. J. B. R. C. F. R. J. W. F. St.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von der Röderallee bis in die Schwalbacherstraße dem **Martin B...** zu seinem morgigen Geburtstage. 12973

Von am, der ach immer Dorſcht hot.

Ein millionendonnerndes Hoch der Fräulein **Dorothea F....** zu ihrem 20sten Geburtstage. 12973

Von einem Ungenannten, aber Wohlbekannten.

Ein dreifach donnerndes Hoch der **E. Sch.** zu ihrem 20. Geburtstag 12974

Von einem Ungenannten, aber Wohlbekannten.

Ein dreifaches Hoch auf den Geisbergweg der **A. J....** zu ihrem 14ten Geburtstage. 12975

Von ihrer Freundin S. D. in der Häfnergasse.

Dem guten Joseph L. zu seinem morgenden Geburtstag!

Nie vergesse ich die schöne Stunde,
Da mein Herz das Deine fand!
Und die Liebe mit dem schönsten Bunde
Uns mit Rosenketten band.
Lebe wohl und bau auf meine Treue
Bis ich einst den letzten Blick Dir weihe.
Lebe glücklich, bleib mir so geneigt,
Als mein Herz Dir Gegenliebe zengt. **J. H.**

12976

Lieber B..... Strauß.

Zu Deinem morgigen 20. Geburtstage
gratuliren herzlich Deine Freunde

12977 J. B. B. W. A. W. G. R. A. St.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen der **Fräulein Anna** auf
dem Römerberge am Eck zu ihrem heutigen Geburtstage.

Lebe lang und immer zufrieden,
Kein Kummer belaste Dein Herz
Und Freude und Wonne verschenke
Dir jeden quälenden Schmerz!

12978 Ungenannt aber doch sehr wohlbekannt. **M. M.**

Ein dreimal donnerndes Hoch der Fr. Anna St. pf auf dem Römerberg,
zu Ihrem heutigen Geburtstage.

12979 Von mehreren Freunden und Freundinnen.



Die schönsten Wünsche zum 30. Geburtstage!

Zierlich denken, süß erinnern,
Ist das Leben im tiefsten Innern.
Geld ist's Wenigste!

12980

Vivat Paul B.

Es gratulirt zum 40. Geburtstag
12972

J. C.

Zum heutigen 30. Geburtstage, lieber **Georg M.....e**, ruf Dir auf
diesem Wege die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zu

Dein Bruder **Karl.**

Clausthal im September 1863.

12949

Biesbadener Theater.

Heute Samstag: **Sand in die Augen.** Lustspiel in 2 Akten. Hierauf: **Man
sucht einen Erzieher.** Lustspiel in 2 Akten.

Morgen Sonntag: **TELL.** Große Oper in 4 Akten. Musik von Rossini.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von V. Schellenberg